

Profil Xaver Neuhäusler

Business Analyst, Softwareentwickler und Mathematiker

PERSÖNLICHE DATEN



Dipl. math. oec.
Xaver Neuhäusler
Unteregger Straße 15
D-89264 Weißenhorn

Telefon: +49 7309 427766
E-Mail: mail@edv-neuhaeusler.de
Web: www.edv-neuhaeusler.de

Geburtsdatum: 12.06.1969

FACHLICHE KENNTNISSE

Business Analyse, Requirements Engineering, Softwareentwicklung, Datenanalyse, Migration
Lebensversicherung, Riester, Krankenversicherung, Sachversicherung, Fonds
Versicherungsmathematik, Rechenkern, Provision, Vermittlerportal, Vertrieb, Personal

TECHNISCHE KENNTNISSE

C#, Java, ASP.NET, HTML, CSS, JavaScript, TypeScript, Angular, SQL, SAS, VB.NET, VBA
Visual Studio, Git, GitLab, Bitbucket, SQL-Server, MySQL, Access, Excel, Word, Microsoft Azure
msg.Life Factory, msg.Commission, msg.Zulagenverwaltung, msg.Insurance Suite
SAP Business Partner, Allianz Business System Leben (ABS Leben)
SAP S/4HANA, Datawarehouse (DWH), Datenbanken, Schnittstellen, GDV-Format, BiPRO
Scrum, Jira, Xray, Confluence, HP Quality Center, HP PPM, BPMN

SPRACHEN

Deutsch (Muttersprache)
Englisch (fließend)
Französisch (Grundkenntnisse)

ZERTIFIKATE

Certified Professional for Requirements Engineering (CPRE)

Englisch level B2

PROJEKTE

5/2020 bis
8/2024



Viridium Gruppe

Business Analyst und Softwareentwickler

MIGRATION ZURICH DEUTSCHER HEROLD LEBENSVERSICHERUNG

- Vorstudie zu Vertriebsthemen
- Datenbelieferungen aus Bestandssystem msg.Life Factory, Provisionssystem msg.Commission, Partnersystem SAP BP, Zahlungssystem SAP FS-CD über ein Datawarehouse SAP S/4HANA in ein Zurich-Vermittlerportal und in Zurich-Vertriebssysteme
- Datenbelieferung aus Bestandssystem msg.Life Factory in ein Zurich-Provisionssystem über ein Datawarehouse SAP S/4HANA incl. Daten für Riesterrente, Basisrente und betriebliche Altersversorgung (bAV)
- Migration und laufende Synchronisation von Vermittlerdaten aus Zurich-Systemen in das Provisionssystem msg.Commission

MIGRATION GENERALI LEBENSVERSICHERUNG

- Datenbelieferungen aus Bestandssystem msg.Life Factory, Provisionssystem msg.Commission, Partnersystem SAP BP, Zahlungssystem SAP FS-CD über ein Datawarehouse SAP S/4HANA in die Vertriebssysteme und Vertriebsportale der Generali Versicherungen und der Deutsche Vermögensberatung AG durch Web-Services und tägliche Dateiübertragungen z.B. in eine Azure Cloud
- Migration und laufende Synchronisation von Vermittlerdaten aus Generali- und DVAG-Systemen in das Provisionssystem msg.Commission

Technik: SQL, BiPRO, GDV-Format, GitLab, Jira, Xray, Confluence, msg.Life Factory, msg.Commission, msg.Zulagenverwaltung, msg.Insurance Suite, SAP BP, SAP FS-CD, SAP S/4HANA

6/2018 bis
4/2020



C.H.Beck

Softwareentwickler

INTERNETPORTAL BECK-ONLINE

- Weiterentwicklung des Internetportals *beck-online*

Technik: ASP.NET, C#, HTML, CSS, JavaScript, jQuery, SQL-Server, Visual Studio, Git, Bitbucket, Jira, Confluence, Scrum

FAKTURA

- Weiterentwicklung einer Faktura-Anwendung in VB.NET auf Grundlage einer Vorgängerversion in Visual Basic 6.0 und neuen Anforderungen

Technik: VB.NET, SQL-Server, Visual Studio, Git, Bitbucket, Jira, Confluence

1/2018 bis
5/2018



Generali Deutschland AG

Softwareentwickler in Bereich Außendienstpersonalmanagement

PERSONALANWENDUNG

- Agile Entwicklung einer Anwendung für die Verwaltung von Mitarbeiterdaten, die Berechnung von Zahlungen und den Seriendruck von Mitarbeiterschreiben

Technik: Visual Basic, SQL, Access, Excel, Word

12/2017



Günzburger Steigtechnik Munk GmbH

Softwareentwickler

DECKUNGSBEITRAG

- Entwicklung einer Anwendung zur Berechnung von Deckungsbeiträgen

REICHWEITEN

- Entwicklung einer Anwendung zur Berechnung von Reichweiten je Artikel

Technik: Visual Basic, SQL, Access, Excel

9/2011 bis
11/2017



Allianz Deutschland AG

Business Analyst und Softwareentwickler in Programm „Allianz Business System Leben“ (ABS Leben)

VERSICHERUNGSTECHNIK / FERMAT

- Einführung einer Rentenversicherung für den Online-Vertrieb
- Erstellen von technischen Konzepten zum Aufruf des Rechenkerns Leben aus Online-, Client- und Hostprozessen wie Berechnen von Beiträgen und Leistungen bei Antrag, Policierung, Vertragsänderungen wie Ablauf Beitragszahlungsdauer, Ablauf Versicherungsdauer, Einschluss Zusatzversicherung, Ausschluss Zusatzversicherung, Beitragsänderung, Leistungsänderung, Versorgungsausgleich u.a.
- Business Analyse und Datenanalyse für eine Bestandsmigration aus einem Altsystem nach ABS Leben

FONDSVERWALTUNG

- Requirements Engineering für die Fondsverwaltung in fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen

- Erstellen von technischen Konzepten für Neuantrag, Policierung, Fondsauswahl, Fondsumschichtung, Garantiefonds, Fondsausschüttung, Fondsschließung sowie für Kundenbriefe und -dokumente

Technik: HP Project and Portfolio Management Center, HP Quality Center, SQL, Java, C, Scrum, agil

10/2010
bis 9/2011



Lloyds Banking Group

Business Analyst in Bereich Strategy and Change

BUSINESS ANALYSIS FÜR CLERICAL MEDICAL INVESTMENT GROUP LTD.
DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND ITALIEN

- Analyse von Fonds und fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen
- Erstellen von fachlichen und technischen Anforderungsdokumenten zu Garantiefonds, Versicherungssteuer, Geldwäsche, Vertriebsportal, BiPRO

BUSINESS ANALYSIS FÜR HEIDELBERGER LEBENSVERSICHERUNG AG

- Analyse und Konzeption des Zulagenprozesses für Riesterrenten
- Analyse und Konzeption für eine Bestandsmigration in eine neuere Version des Bestandsführungssystems msg.Life Factory

Technik: Visual Basic, SQL, Access, Excel, Word, SharePoint, BPMN

3/2002 bis
9/2010



Generali Versicherung AG

Business Analyst und Softwareentwickler in Bereich Vertrieb BackOffice

FUSIONEN

- Prozessberatung, Requirements Engineering, Konzeption und Systemanpassungen sowie Datenanalyse und Migration bei der Fusion zwischen Generali Versicherungen und Volksfürsorge Versicherungen zum 1.1.2009
- Prozessberatung, Requirements Engineering, Konzeption, Systemanpassungen sowie Datenanalyse und Migration bei der Fusion zwischen Generali Versicherung AG und Thuringia Versicherungs-AG zum 1.1.2003

PROVISIONSBERECHNUNG

- Analyse der Systemumgebung in Bezug auf die Provisionsberechnung
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Provisionsberechnung auf Grundlage einer Eingabedatei, mit Zugriff auf eine Vermittlerdatenbank, mit manueller Provisionsberechnung bzw. -korrektur, mit Übermittlung der Provisionsdaten an das Zahlungssystem

QUALITÄTSSICHERUNG PROVISIONEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN

- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Bestandsauskunft mit Zugriff auf Bestandssysteme, mit Export nach Excel, mit Summenlisten über die Bestandsdaten eines oder mehrerer Vermittler und mit Serienbrieffunktion
- Erstellen eines Regelwerks für Neugeschäft in Verbindung mit Storno
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Bearbeitung von Neugeschäft in Verbindung mit Storno durch Ermittlung von zeitlichen, personen- und tarifbezogenen Zusammenhängen zwischen Neuzugängen, Stornos und Vertragsänderungen und durch Berücksichtigen solcher Zusammenhänge bei der Provisionsberechnung und der Bestandszuordnung

BESTANDSDATEN

- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Bestandsauskunft mit Zugriff auf Bestandssysteme, mit Export nach Excel, mit Summenlisten über die Bestandsdaten eines oder mehrerer Vermittler und mit Serienbrieffunktion

VERMITTLERVERTRÄGE

- Analyse von Vertragsinhalten für Makler, Ausschließlichkeitsvermittler und angestellte Vermittler
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zum Ausfertigen von Vermittlerverträgen und -nachträgen mit Datenübernahme von Vermittlerdaten und Provisionskonditionen aus einer Vermittlerdatenbank

AUSGLEICHSBERECHNUNG

- Analyse der bisherigen Abläufe bei der Berechnung von Ausgleichsansprüchen
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Berechnung von Ausgleichsansprüchen gemäß den Grundsätzen zur Errechnung der Höhe des Ausgleichsanspruchs (§ 89b HGB)

Technik: Visual Basic, SQL, Access, Excel, Word

1/1999 bis
2/2002



EADS Deutschland GmbH

Softwareingenieur in Projekt „Fregatte F124“

SOFTWARE DESIGN FÜR DAS “MAN MACHINE INTERFACE“

- Erstellen des Datenmodells auf Grundlage der Softwareanforderungen des Kunden und unter Berücksichtigung des übergeordneten Datenmodells auf Projektebene
- Erstellen von Programmiervorgaben
- Erstellen von Testplänen
- Change Management

Technik: Datenmodellierungstools, Softwareentwicklungstools, Testtools

10/1998
bis
12/1998



Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg Softwareentwickler

SEMINARINFORMATIONSSYSTEM

- Entwicklung einer Anwendung zur Planung und Verwaltung von Fortbildungen mit Serienbrief- und Buchungsfunktionen

ADRESSVERWALTUNG

- Entwicklung einer Anwendung zur Verwaltung von Mitarbeiter- und Kundendaten mit Import- und Exportfunktionen

STELLENPLAN

- Entwicklung einer Anwendung zur Planung und Verwaltung der Zuordnung von Mitarbeiter zu Stellen und Vergleich von Soll- und Ist-Stunden je Mitarbeiter

Technik: Visual Basic, SQL, Access

1/1995 bis
9/1998



Hallesche Krankenversicherung a.G. Versicherungsmathematiker in Bereich Produktentwicklung

TARIFKALKULATION

- Entwicklung und Anpassung von Krankenversicherungstarifen
- Analyse und Entwicklung eines mathematischen Modells für die Übertragung von Alterungsrückstellungen bei Tarifwechseln
- Entwicklung einer Produktdatenbank und Migration eines Altsystems
- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Kalkulation neuer Tarife und Anpassung bestehender Tarife, mit Berechnung der Auswirkungen der Kalkulation auf den Versichertenbestand, Übertragung von Tarifen in die Produktdatenbank

Technik: SAS, Visual Basic, SQL, Access

AUSBILDUNG

1988 bis
1994



Universität Ulm

STUDIUM DER WIRTSCHAFTSMATHEMATIK

- mit Vertiefungsfächern Finanzmathematik, Versicherungswirtschaft und Informatik
- mit Abschluss „Diplom Wirtschaftsmathematik“

WEITERBILDUNG

9/2024



International Requirements Engineering Board (IREB)

CERTIFIED PROFESSIONAL FOR REQUIREMENTS ENGINEERING (CPRE)

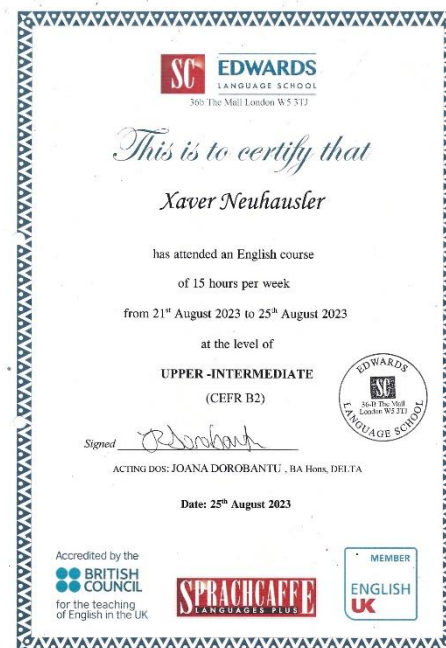


<https://www.ireb.org/en/service/cpre-registry-list/16590/>

8/2023



Edwards Language School London



8/2022



The Language Institute Edinburgh

